
FDP Offenbach

SCHLIESSFÄCHER FÜR DIE SCHÜLER

23.01.2007

Paul-Gerhard Weiß Fraktionsvorsitzender der FDP im Stadtrat Ganze Elterngenerationen haben dafür gekämpft und sich am Ende gefühlt wie Don Quijote gegen Windmühlen. Mit Unterstützung der Ampelkoalition könnte ihr Ziel nun an allen Offenbacher Schulen erreicht werden: Eigene Schließfächer für die Schüler, so die Frakfurter Rundschau. Schuldezernent Paul-Gerhard Weiß steht wie die Offenbacher FDP dem Ansinnen von Eltern und Schülern positiv gegenüber, zumal der Antrag die Stadt keinen Cent kosten müsste. Wie an der Albert-Schweitzer-Schule könnten Schließfächer von einer Firma aufgestellt und dann von Schülern gemietet werden. Mit diesem System hat das Goethe-Gymnasium Neu-Isenburg seit Jahren gute Erfahrungen: Die Schülerinnen und Schüler dürften zu Pausenbeginn oder kurz vor Schluss an ihre Fächer, schildert die kommissarische Leiterin Evelin Spyra. Eine Aufsicht im Schulgebäude sorgt dafür, dass die Kinder die Pause nicht im Gebäude verbringen würden. Auch der Hausmeister kann nichts Negatives berichten. Die Leihfirma kümmere sich regelmäßig um die Spinde.